



06.11.2008 | Nr. 360/08

Susanne Herold: Angesichts des Schüleransturms dringend erforderlich!

Die bildungspolitische Sprecherin der CDU-Fraktion im schleswig-holsteinischen Landtag, Susanne Herold hat die heutige Erklärung des Bildungsministeriums über die zeitlich begrenzte Verlagerung von 30 Lehrerstellen an die Gymnasien heute (06. November) begrüßt:

„Angesichts des Ansturms der Schüler auf die Gymnasien ist diese Maßnahme zum jetzigen Zeitpunkt dringend erforderlich“, erklärte Herold, die sich in ihren letzten Redebeiträgen zu diesem Thema mehrfach dafür ausgesprochen hatte, die Zahl der Lehrerstellen an den Gymnasien an die steigenden Schülerzahlen anzupassen.

Damit könne die derzeitige Lücke überbrückt werden, bis die ersten 75 Stellen aus dem Zukunftspakt im Februar 2009 zur Verfügung stünden. „Es ist gut, dass die Beschlüsse der Großen Koalition zur Verbesserung der Unterrichtsversorgung endlich wirksam werden. Allerdings muss die Situation an den Gymnasien sorgfältig weiter beobachtet werden. Dann wird die gelungene Reform dieses Schultyps auch die Akzeptanz finden, die sie verdient“, erklärte die Bildungsexpertin abschließend.